

Leonore Gewessler, BA
 Bundesministerin

An den
 Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at
 +43 1 711 62-658000
 Radetzkystraße 2, 1030 Wien
 Österreich

Geschäftszahl: 2022-0.161.200

. April 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Rauch und weitere Abgeordnete haben am 01. März 2022 unter der **Nr. 10058/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend wie repräsentativ ist ein Klimarat mit rund 100 Personen? gerichtet.
 Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- *Was entgegnen Sie der im Kommentar genannten Kritik zur Repräsentanz des Klimarates?*
- *Wieso soll ein ausgewählter Klimarat mit rund 100 Personen repräsentativer sein, als eine Studie mit rund 100 Personen?*
- *Sehen Sie auch das Problem, dass rund 100 Personen keine repräsentative Stichprobe für die österreichische Bevölkerung darstellen?*
 - a. *Wenn ja, ist der Klimarat in der derzeitigen Form dann überhaupt noch weiterzuführen?*
 - b. *Wenn nein, wieso nicht?*
- *Wieso soll ein ausgewählter Klimarat mit rund 100 Personen ohne Legitimation es in der Hand haben, Österreich umzugestalten bzw. Vorschläge zu präsentieren, die dann zur Umsetzung kommen sollen?*

Ich habe zu diesem Themenkomplex bereits in einigen früheren Parlamentarischen Anfragen ausführlich Stellung genommen und darf daher auf meine Antworten zu den Parlamentarischen Anfragen 9321/J, 9640/J und 9988/J verweisen.

Leonore Gewessler, BA

